



Wir machen **KÖNNEN** sichtbar.

www.tcc.or.at

Brief- und Paketlogistik - Distribution (Lehrberuf) - Lehrzeit: 3 Jahre

ne

Berufsbeschreibung:

Brief- und Paketlogistiker*innen im Schwerpunkt Distribution sind für die Österreichische Post AG und andere Post- und Paketdienstleistungsbetriebe im Bereich der Post- und Paketzustellung tätig.

Sie übernehmen die bereits vorsortierte tägliche Post aus den Logistikzentren und sortieren sie nach Fahrtroute, Gangfolge und Priorität, um eine rasche und fehlerfreie Zustellung sicherzustellen. Sie bringen die Postsendungen zu den Empfänger*innen und verteilen sie in Briefkästen.

Postsendungen, die persönlich übergeben werden müssen, oder Paketsendungen stellen sie persönlich zu. Wenn Empfänger*innen nicht zu Hause angetroffen werden, stellen sie Benachrichtigungen aus und hinterlegen die Postsendung in Abholstationen, Postämtern, bei Servicepartnern oder auch bei Nachbarn, wenn die Kund*innen dazu ihre Zustimmung gegeben haben.

Brief- und Paketlogistiker*innen arbeiten vor allem im Außendienst in der Zustellung, aber auch in den Räumen von Verteilzentren und Postfilialen. Sie arbeiten im Team mit Berufskolleginnen und -kollegen und sind im Zustelldienst viel unterwegs. Dabei haben sie direkten Kontakt zu Kundinnen und Kunden.

Arbeits- und Tätigkeitsbereiche:

Brief- und Paketlogistiker*innen im Schwerpunkt Distribution verteilen die Postsendungen an die Empfänger*innen.

Zu Fuß, mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Fahrrad, mit Kleinmotorrädern, PKWs oder Klein-LKWs sind sie auf einer bestimmten Route bzw. in einem bestimmten Gebiet unterwegs. Zu Dienstbeginn sortieren sie die Poststücke nach Fahrtroute, Gangfolge, Priorität und Menge oder übernehmen die bereits vorsortierten Poststücke. Sie verteilen Briefe, Pakete, Zeitschriften, Prospekte usw. in die Postkästen der Empfänger*innen. Bestimmte Sendungen (z. B. behördliche Dokumente, größere Pakete) händigen sie persönlich auch. Dabei überprüfen sie anhand von Ausweisen die Identität und übergeben den Brief oder das Paket gegen eine Bestätigung mit Unterschrift.

Wenn Brief- und Paketlogistiker*innen die Empfänger*innen nicht zu Hause antreffen, hinterlassen sie eine entsprechende Benachrichtigung über den erfolglosen Zustellversuch mit der Information, wo und ab wann die Postsendung abgeholt werden kann. Sie hinterlegen das Poststück zur Abholung oder für einen späteren Zustellversuch bei einer Abholstation, einem Postamt oder Servicepartner, immer öfter auch bei Nachbar*innen, soweit dafür eine Zustimmung des Empfängers/der Empfängerin vorliegt.

Manchmal kommunizieren sie vorab mit den Empfänger*innen und vereinbaren einen Zustelltermin oder verwenden Trackingsysteme zur Nachverfolgung der Postsendung, damit die Empfänger*innen bei der Zustellung erreichbar sind oder diese kurzfristig umleiten können.

Bei sogenannten Nachnahmesendungen kassieren sie außerdem den fälligen Geldbetrag. Manchmal sind Brief- und Paketlogistiker*innen auch für die Auszahlung von Geldbeträgen zuständig. Auch hier ist es wichtig vorab die Identität der Person genau zu prüfen, an die das Geld ausbezahlt wird.

Nicht zustellbare Poststücke bringen sie am Ende ihrer Tour wieder in die Zentrale, bzw. Filiale zurück. Außerdem nehmen Nah- und Distributionslogistiker*innen auch Retoursendungen entgegen und veranlassen die Rücksendung an den/die Absender*in.

Alle aktuellen Informationen zum Thema Berufsorientierung finden Sie auf unserer Website www.tcc.or.at **Schulen & Jugendliche / Tipps und Links.**